



Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

25. Juli 2017

Sehr geehrter Herr Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der entsprechenden Gremien des Rates.

Die Verwaltung entwickelt ein Konzept, mit dem sich die Stadt Leverkusen auf die Folgen des Klimawandels einstellt (Stadtklima, Überflutung durch Starkregen, Trinkwasserversorgung, etc.).

Die Vorgaben des Klimaanpassungskonzepts sollen als Handlungsrichtlinie für Verwaltung und Kommunalpolitik dienen (Stadtplanung, Tiefbau, Angelegenheiten der Grünflächenpflege, etc.)

Begründung:

Die Erderwärmung wird sich spürbar auf das Klima in Leverkusen auswirken. Die Durchschnittstemperaturen werden steigen, Starkregen und Stürme werden zunehmen. Soll die Lebensqualität in unserer Stadt nicht deutlich sinken, müssen in vielerlei Hinsicht Klimaanpassungsprozesse einleitet werden:

- Schaffung von Frischluftinseln und –schneisen
- Begrünung von Straßenzügen, Parks, etc. mit dem Klimawandel angepassten Bäumen, Sträuchern,...
- Erhalt und Schaffung offener Wasserbereiche (Feuchtbiotop, Teiche, Brunnen,..)
- Beseitigung von Abflusshindernissen (Entsiegelung von Flächen, Anlegen von Rigolen, Verlegung ausreichend dimensionierter Abwasserrohre,...)
- Fassaden- und Dachbegrünung

Bei jeder Entscheidung zur Stadtentwicklung, zur Grünflächenplanung, zur Infrastruktur, etc. muss überprüft werden, ob diese die Folgen des Klimawandels ausreichend berücksichtigt. Ein auf Leverkusen zugeschnittenes Klimaanpassungskonzept sollte dafür die Grundlage schaffen. Der entsprechende Maßnahmenkatalog der Stadt Neuss („43 Steckbriefe“) könnte ggf. als Orientierung dienen.

Mit freundlichen Grüßen
Gerd Wölwer